

**Service in unserer Meisterwerkstatt**

- Unfall-instandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel 
- TÜV + AU 

**Schramm**  
Auto-Teile-GmbH  
Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln  
Telefon: 0 57 51 / 60 04

# Nordlippischer Anzeiger



Sonnabend, 2. November 2024 • Ausgabe Nordlippe

**Lippes größtes KAMINSTUDIO**

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.



**LHK Feuerungsanlagen GmbH**  
Weststraße 54 | 32657 Lemgo  
Telefon: 05261 6662590  
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop • Anzeigenannahme: 05262 99922

## Zuschuss fürs DGH

Ziegler- und Heimatverein Selbeck erhält stolze Fördersumme von 8 300 Euro.

Mehr auf Seite 3

## Cheerleading-Teams feiern

Die Cheerleading-Gruppen im TSV Bösingfeld bestehen seit zehn Jahren.

Mehr auf Seite 7

## Ein Porträt mit Wärme

NDR-Journalist Peter von Sassen erzählt von Erlebnissen mit Astrid Lindgren.

Mehr auf Seite 11

# Klinikum: Zwei Standorte fit für die Zukunft machen

Bürgermeister wünschen sich nun einen gemeinsamen Weg



Bürgermeister Frank Meier (Extertal), Borris Ortmeier (Barntrop), Markus Baier (Lemgo) und Friso Veldink (Dörentrup, von links) wälen die Weichen gemeinsam in eine Richtung stellen. Foto: pr.

Lemgo / Barntrop / Dörentrup / Extertal (red). Erfreut zeigen sich die Bürgermeister der Städte Lemgo und Barntrop und der Gemeinden Extertal und Dörentrup über die deutlichen Signale aus Düsseldorf, dass die seit längerem geplanten Leistungsgruppen und eine Notfallambulanz am Standort Lemgo gewünscht seien.

Auch die klaren Stellungnahmen von örtlichen Landtagsabgeordneten zeigen nach Auffassung der vier Bürgermeister Markus Baier (Lemgo), Frank Meier (Extertal), Friso Veldink (Dörentrup) und Borris Ortmeier (Barntrop) einen großen überparteilichen Konsens zur Zukunftssicherung des Standortes Lemgo.

„Nach den zum Teil hitzigen Diskussion der vergangenen Wochen wünschen wir uns nun einen gemeinsamen Weg für ein breit getragenes Zukunftskonzept des Klinikums in Lippe mit zwei starken stationären Standorten in Detmold und Lemgo“, machen Markus Baier, Frank Meier, Borris Ortmeier

und Friso Veldink deutlich. „Wir stehen Veränderungen offen und konstruktiv gegenüber und laden nochmals alle Beteiligten vom Kreis und Aufsichtsrat ein, mit uns und unseren Räten einen breit getragenen und in der Bevölkerung akzeptierten Zukunftsplan zu entwickeln“ erklären die vier Bürgermeister. Dabei sei es jetzt wichtig, dass alle Entscheider, egal ob direkt oder indirekt beteiligt, an einen Tisch kommen.

Es sei die Überzeugung, dass ein vor Ort entwickeltes Zukunftskonzept, die größten Chancen bietet, um eine breite Akzeptanz für notwendige Veränderungen bei der Bevölkerung zu erreichen. „Gemeinsam können wir zwei starke stationäre Klinikstandorte in Lippe fit für die Zukunft machen. Jetzt dürfen keine übereilten Entscheidungen getroffen werden, sondern Gespräche miteinander stehen jetzt auf der Agenda, sind sich die vier Rathauschefs einig“, betont Lemgos Bürgermeister auch im Namen seiner Amtskollegen.

# Mister Blues kommt mit Freunden

Heimatverein plant unvergesslichen Konzertabend in Barntrop

Barntrop (red). Der Heimatverein Barntrop öffnet am Freitag, 8. November, um 18.15 Uhr die Türen im Kulturschuppen Barntrop (im ehemaligen Bahnhof) für ein ganz besonderes Konzert: „Mister Blues und Freunde“. Die Gäste dürfen sich auf einen Abend voller mitreißender Musik vom Songwriter über Pop, Rock und Blues freuen. Die bekannte Band „Mister Blues“ betritt zusammen mit einer Auswahl talentierter musikalischer Freunde die Bühne. Zunächst spielen drei Acts auf, anschließend kooperieren der eine und/oder die andere mit den Acts. Daraus ergibt sich, wie immer beim Heimatverein Barntrop, ein spannender Abend – auch für die Musiker. Zu den mitwirkenden Künstlern gehören:

• Mister Blues, Schlagzeug, Bass, Gitarre, Bluesharp und

Gesang (Bert Halbwegs, Locke Habich, Chris Beuthner und Torsten Buncher)  
• Volkwin Müller; Gitarre und Gesang, oft mit Soloprogrammen zu John Lennon oder Bruce Springsteen unterwegs  
• Stephan Kiefling, Gitarre und Gesang, und Esther Kurze, Ge-



Mister Blues – das sind Chris Beuthner, Bert Halbwegs, Torsten Buncher und Locke Habich (von links). Foto: pr.

sang; folkiger Stil im Sinne von Crosby, Stills Nash  
• Malcolm Beresford, Trompete, Schlagzeug und Gesang; in verschiedenen Bands und Duos als Percussionist und Tromper unterwegs  
• Jürgen Dutzek, Gitarre und Gesang, Gitarrenbauer und Ro-

cker unter anderem bei Dirt Squad  
• Julian Gau, Gitarre und Gesang; Rock'n'Roll unter anderem Instant Aparello Band  
• Lars Vegas, Gitarre und Gesang; Rock'n'Roll, unter anderem Ex-Ace-Cats  
Einlass ist um 18.15 Uhr, sodass sich die Gäste auf einen entspannten Abend einstimmen können. Das Konzert verspricht zahlreiche Überraschungen und musikalische Highlights, die Liebhaber handgemachter Musik begeistern werden. Tickets gibt es unter kulturplus@heimatverein-barntrop.de für „lippisch schmale“ 20 Euro (Vereinsmitglieder zahlen 15 Euro). Kontakt für Rückfragen und Kartenbestellungen: Heimatverein Barntrop, E-Mail: kulturplus@heimatverein-barntrop.de, Anrufbeantworter: 05263/4001880.

**COMBIMAX-Schäfer**  
LANGE LASTEN SICHER BEWEGEN

**E-HANDHUBWAGEN**  
AKTIONSPREIS  
**1.299 €**

1.091,60 € NETTO  
**BIS ZUM 11.11.2024**  
**1,5 t, Li-Batterie 30 AH**  
inkl. Ladegerät  
Frei Haus 1 Woche



Tel.: 05533 979670 • www.combimax.de

**BÜRGER**  
SCHUHE UND MEHR  
Am Markt 2 • 32683 Barntrop

**WIR SCHLIESSEN FÜR IMMER! ALLES MUSS RAUS!**

**RÄUMUNGSVERKAUF**  
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

**ALLES ZUM 1/2 PREIS.**

**Bunt**  
Nordlippischer Anzeiger



**Montagsangebot**

**VIP**

**Gutschein 30% NACHLASS\***

**e-Rezept nicht vergessen!**

**easy Apotheke**  
Rinteln

\*Ausgenommen sind unsere Pflanzentee; der Rabatt bezieht sich auf den UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörsachen; gültig nur auf Lagerartikel

\* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**Autohaus Pradler**  
GmbH & Co. KG  
Ford-Betrieb  
Reparaturen aller Fabrikate 

Unser Ford-Service-Angebot für November:  
**ÖLWECHSEL**  
€ 0,00 zuzüglich Material

Reherweg 27  
31855 Aerzen  
Tel. 05154 / 535  
info@autohaus-pradler.de  
www.autohaus-pradler.de



(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen)

## Neue Sitzgelegenheit an der Alverdisser Straße

Antrag der SPD umgesetzt

**Barntrup (red).** Viele Barntruperinnen und Barntruper, die nicht mobil sind, versorgen sich mit dem täglichen Bedarf bei den beiden Discountern an der Alverdisser Straße. Gerade für ältere Menschen, die hier zu Fuß unterwegs sind, ist es aber ein beschwerlicher Weg. An die SPD-Fraktion wurde deshalb aus der Gruppe der älteren Menschen der Wunsch hergetragen, dass an dem entsprechenden Weg eine Sitzgelegenheit für eine kleine Pause aufgestellt werden sollte. Die SPD-Fraktion hat dieses Anliegen unterstützt und deshalb einen entsprechenden Antrag an den Rat gestellt. Nach kurzer Zeit erfolgte jetzt bereits die Umsetzung und eine neue Bank wurde an der gewünschten Stelle aufgestellt. „Die SPD-Fraktion freut



Die Bank war ein Wunsch älterer Mitbürger. Foto: Andreas Wilde

sich, dass jetzt die neue Sitzgelegenheit zur Verfügung steht. Wir bedanken uns bei der Verwaltung für die schnelle Umsetzung“, so Fraktionsvorsitzender Thomas Schwekendiek.

# Zwei Nächte mit Gospels

B-Joy! singt mit Band wieder in der sanierten Barntruper Kirche

**Barntrup (red).** Endlich wieder 100 Prozent Gospel-Night in der Kirche! Nach den Corona-Einschränkungen und dann der Sanierung der evangelischen Kirche ist der Pop- und Gospelchor „B-Joy!“ wieder „Zuhause“: Die Barntruper Gospel-Nights am Freitag und Samstag, 8. und 9. November, werden in der hübsch gemachten Kirche stattfinden. Fußbodenheizung, frische Farben und vor allem unsichtbar verlegte, hochmoderne Technik wird aktiven Musikerinnen und Musikern genauso viel Spaß machen wie den alten und neuen Fans. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Das Motto in diesem Jahr: „You're the Voice!“. Das ist eine kraftvolle Botschaft der Hoffnung, Einheit und Veränderung. Die Zeilen „We have the chance to turn the pages over/We can write what we want to write“ bedeuten, dass die Menschen die Macht haben, ihr eigenes Schicksal zu beeinflussen und ihre eigene Geschichte zu schreiben. Der Refrain des Liedes, „You're the voice try and understand it/Make a noise and

make it clear“, ist ein Aufruf an die Zuhörer, ihre Stimme zu nutzen und zu verstehen, dass sie in der Lage sind, Veränderungen herbeizuführen. Kantor Uwe Rottkamp: „Es ist eine Ermutigung dazu, sich auszudrücken und sich nicht durch Angst oder Einschüchterungen zum Schweigen bringen zu lassen – Du hast eine Stimme, die wichtig ist. Gerade in von Lügen, Fake News und Populismus durchsetzten Zeiten.“

Der Nr.-1-Pop-Hit des australischen Sängers John Farnham begeistert dabei durch kraftvollen Groove. Aber er ist natürlich nicht der einzige Song – Chorleiter Rottkamp: „Wir haben eine Reihe weiterer neuer Songs im Programm, dazu einige Hits, die wir einfach gerne wieder einmal singen wollten. Und natürlich ist auch die B-Joy!-Band



Die Gruppe B-Joy! singt mit Band (kleines Bild) in der sanierten Barntruper Kirche. Foto: pr.



erneut dabei.“ Einlass ist um 18.30 Uhr. Bereits ab 17.30 Uhr und auch nach den Konzerten gibt es an Ständen vor der Kirche Leckeres vom

Grill sowie kalte und warme Getränke. Der Eintritt zu den Gospel-Nights ist wie in der Vergangenheit frei: „Es soll jeder die Möglichkeit haben, unsere Konzerte zu besuchen.“ Platzreservierungen sind nicht möglich.

**b<sup>33</sup> IM MARKTKAUF apotheke**  
 MO-SA 8:00-20:00 UHR  
 nur gültig am Samstag 02.11.2024

**orthomol chondroplus**  
 Wichtige Mikronährstoffe für Knorpel und Knochen.

**Nimm 3! Zahl 2!**  
 (135,98 € = 45,32 € je Pckg)

**!e-Rezept einlösen!**  
 Mit Glucosaminsulfat, Chondroitinsulfat und Hyaluronsäure.

Abbildungen können abweichen; solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.10.2024

## 2. Kompanie richtet Preisschießen aus

Termin der Veranstaltung am 15. und 16. November

**Barntrup-Alverdisen (red).** Die Alverdisser Schützen der 2. Kompanie laden zum traditionellen Preisschießen ein. Die Veranstaltung für jedermann findet am Freitag und Samstag, 15. und 16. November, in der Mehrzweckhalle statt. Die Schützen freuen sich über Mitglieder, Freunde, Bekannte und Interessierte von auswärtigen Schützenvereinen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Programm am Freitag, 15. November, von 19 bis 22 Uhr sieht den Scheibenverkauf, das Glücksschießen und das Pokalschießen sowie einen Knobelwettbewerb und einen gemütlichen Abend vor. Am Samstag, 16. November, von 14 bis 22 Uhr geht es weiter mit dem Scheibenverkauf, den Dorfmeisterschaften, dem Triathlon aus Luftgewehr, Bogensport und Dart, einem Knobel-

wettbewerb sowie Kaffee und Kuchen mit anschließender Siegerehrung und einer Party.

### Teilnahme an der Gedenkfeier

Am Sonntag, 16. November, nehmen die Schützen an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung teil. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.

## Schützen ziehen Jahresbilanz

**Barntrup-Alverdisen.** Der Schützenverein Alverdisen lädt zur Generalversammlung am Freitag, 8. November, ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle ein. Wahlen zum Oberst und zum erweiterten Vorstand sowie Ehrungen sind Tagesordnungspunkte. Musikalisch begleitet vom Lipperlandorchester blicken die Schützen zurück auf das Schützenfest und verabschieden eine Jugend- und neue Beitragsordnung.

**Sie haben keine Zeitung erhalten?**  
 Bitte wenden Sie sich AB SOFORT Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932 oder wie gehabt über unsere Website [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)!

**Nordlippischer Anzeiger** lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal  
 Mail: [info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de) • [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

# Spielfreude zeichnet Orchester aus

Mandolinenorchester feiert 103 Jahre Bestehen im Kulturschuppen

**Barntrup (rr).** 103 Jahre Mandolinenmusik in Barntrup kann sich das Mandolinenorchester Barntrup inzwischen auf die Fahnen schreiben, und was diese Formation musikalisch zu bieten hat, präsentierte sie am Sonntagnachmittag. Das volle Haus bot ihnen den verdienten großen Bahnhof, und das Ensemble aus zwölf Mitgliedern, darunter vier Herren, bot seinerseits ein tolles und außerordentlich abwechslungsreiches Programm. Ein Element davon war die launige und mit Zaubertricks aufgelockerte Moderation von Conférencier „Charly“ Dörries, der damit den Musizierenden einmal Gelegenheit zur Erholung ihrer Finger gab. Denn Mandolinen sind wahrlich keine einfachen Instrumente. Seit dem 17. Jahrhundert ist die klassische Mandoline, auch neapolitanische oder Rundmandoline genannt, bekannt und man erkennt sie an ihrer tropfenförmigen Korpusform, wie sie auch in diesem Orchester vor-

herrscht. Und das Tremolo, eine wichtige Spieltechnik der Mandoline, das mit einem Plektrum gespielt wird, geht gehörig auf Finger und Hände. Dazu kamen hier mehrere Gitarren und ein Kontrabass. Dieser gab den Liedern ihren Rhythmus, die Gitarren sorgten für den Unterbau aus gefälligen Akkorden. Darauf war das Programm voll abgestimmt, und es hatte auch einen recht italienischen Charakter, stammt das Instrument doch ursprünglich aus Italien. Mit „Boccaccio“, einem Marsch von Franz von Suppé begann das Orchester, und es folgte ein Menuett, dann das „Pot-Pourri Popolare“ von Giacomo Satorri, dessen Stücke eng mit der italienischen Tradition der volksmelodischen Musik verbunden sind. Mit dem Galopp „Der Ausflug“ von G. Stengel bewies das Orchester seine stilistische Bandbreite, dann ging es wieder ins Italienische zurück mit den „Fiore Alpino“, und man sah bei



Das Mandolinenorchester Barntrup unter der Leitung von Evelyn Wrede (links) liefert ein beeindruckendes Konzert. Foto: RR

dieser Musik die Alpenblumen förmlich vor seinen Augen erblühen. Das Orchester spielte sauber akzentuiert, sehr präzise und mit viel Spielfreude unter der Leitung von Evelyn Wrede, die Nachfolgerin des in diesem Jahr verstorbenen Rolf-Dieter Nolting ist. Doch nicht nur in die italienische Richtung ging das Konzert, moderne Stücke wie ein Medley aus „My Fair La-

dy“ von Frederick Loewe oder das „Puppet in an String“, einst gesungen von Sandy Shaw, und Songs von Frank Sinatra wie „Blue Spanish Eyes“ und „Strangers in the Night“ zeigten, dass die Mandoline ein ausgesprochen variables Instrument sein kann, wenn es richtig gespielt wird. Und dafür lieferte das Mandolinenorchester Barntrup den großartigen Beweis.

**BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger**

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

center, MARKTKAUF, ALDI, LIDL, NP, Combi, Netto, toom!, WEZ, SONDERPREIS! Baumarkt, PENNY, Wiele, Philips, NKD, POCO, SCHUHPARK, Eröthemeier

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

**Friedrich-Winter-Haus**

**AWO** Langzeit- & Kurzzeitpflege  
 Tel. 05262 408-0  
 Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“  
 Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren

Wir freuen uns auf Sie!  
 Extertal-Bösingfeld / [www.friedrich-winter-haus.de](http://www.friedrich-winter-haus.de)

# Verein kassiert dicke Förderung

## Stühle und Tische fürs Dorfgemeinschaftshaus

**Bartrup (rr).** Den weiten Weg von Harsewinkel nach Selbeck hatte Hans Feuß am Montagvormittag gerne zurückgelegt. Denn in seinem Gepäck hatte der Repräsentant der NRW-Stiftung eine Urkunde für den Ziegler- und Heimatverein, die auswies, dass der Verein mit einer stolzen Fördersumme von 8300 Euro bedacht worden war.

Feuß ist einer von landesweit 35 Botschafterinnen und Botschaftern, deren Hauptaufgabe darin besteht, die Arbeit der NRW-Stiftung und ihres Fördervereins in den Bereichen Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege tatkräftig zu unterstützen und außerdem den Kontakt zu den Mitgliedern des Fördervereins und zu den Projektpartnern der Stiftung in ihren jeweiligen Kreisen zu halten.

Seit 1985 setzt sich die NRW-Stiftung dafür ein, sich um den Dreiklang Natur, Heimat und Kultur zu kümmern, und fördert Vereine, Verbände und Gruppen. Mit dem Bau seines neuen Dorfgemeinschaftshauses hatte der Ziegler- und Heimatverein bereits ein Projekt ge-



**Stiftungs-Repräsentant Hans Feuß (2. v. r.) hat die Urkunde an den 1. Vorsitzenden Christof Pettenpohl (rechts) übergeben. Es freuen sich der 2. Vorsitzende Michael Deppe und Bürgermeister Boris Ortmeier (v. l.). Noch ist das Dorfgemeinschaftshaus kahl und leer, doch bald soll dieser Zustand mit dem Fördergeld beseitigt werden. Fotos: RR**



stemmt, das dem ganzen Dorf zugutekommt. Doch was noch fehlte, war die Inneneinrichtung mit Stühlen und Tischen. Der warme Geldregen löst das Problem, zudem können nun Lautsprecher und ein kleines Gerätehaus für Gartengeräte angeschafft werden. Noch ist der sehr moderne und funktionelle Innenraum des Dorfgemeinschaftshauses kahl und leer, doch bald wird er mit neuer Bestuhlung Raum für Versammlungen aller Art bieten, bei denen rund 90 Personen Platz finden. Hans Feuß

übergab die Urkunde der NRW-Stiftung vor zahlreichen interessierten Selbeckern an den 1. Vorsitzenden des Vereins, Christof Pettenpohl, und dessen Stellvertreter Michael Deppe. Zusätzlich überreichte er eine kleine Acryl-Tafel, die auf die Förderung durch die Stiftung hinweist und am Gebäude angebracht werden soll. Auch Bürgermeister Boris Ortmeier freute sich über die Förderung und betonte, dass damit das herausragende Engagement des Ziegler- und Heimatvereins gewürdigt werde.

**Der Frauenchor „Zwischentöne“ begeistert unter der Leitung von Kantor Uwe Rottkamp (rechts) ein großes Publikum. Foto: RR**



## „Zwischentöne“ feiert das Silberne Jubiläum

### Hohes Niveau dank Chorleiter Uwe Rottkamp

**Dörentrop-Hillentrup (rr).** Zwischentöne sind eigentlich kleine Abweichungen von der Hauptsache, doch so etwas war am Sonntagmittag in der Hornsiekhalle Hillentrup nicht zu hören, dafür allerdings ein abwechslungsreiches modernes Programm, das die Hillentruper „Zwischentöne“, der Gospel- und Pop-Chor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde, anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums intonierten.

22 Damen, davon sieben im Sopran, zehn im Alt I und fünf im Alt II, begeisterten die voll besetzte Halle, in die der Chor ausweichen musste. Denn die Kirche, das eigentliche Zuhause, ist nach einem Brandanschlag immer noch baulich gesperrt. Durch die Mitte des Publikums marschierte der Chor unter den Klängen von „Come let us sing“ auf und nahm auf der Bühne seine Plätze ein.

„25 Jahre ‚Zwischentöne‘, und in dieser Zeit haben wir gerade

mal drei Chorleiter gehabt – das geht“, stellte Maren Genner fest, die die Moderation auf lockere und zugewandte Weise bestritt. Der jetzige Chorleiter ist Kantor Uwe Rottkamp, nebenamtlicher Kirchenmusiker und im Hauptberuf freier Redakteur. Mit seinem unaufgeregten und präzisen Dirigat brachte er den Chor auf das hohe Niveau, das diese Formation auszeichnet. Unter dem Titel „Heal the World“ spulten die Damen ein Repertoire ab, das in seiner Vielfalt beeindruckte. Neben dem Spiritual „O when the Saints“ ging es eher in die Moderne. „Circle of Life“ von Elton John oder „Wie schön du bist“ von Sarah Connor erklangen neben Stücken, die ganz besonders gut zum stimmlichen Spektrum des Chors passten. „California Dreaming“ von The Mamas & The Papas und „Sound of Silence“ von Paul Simon zeigten, wie gut und einfühlsam der Chor mit diesen Stücken umging und so

einige Gänsehautmomente erzeugte.

Maren Genner wies in ihrer Moderation darauf hin, dass in diesem Jubiläumsjahr sogar noch vier Damen mitsingen, die seit der Gründung des Chors dabei sind. Ebenfalls schon lange dabei und eine unersetzliche Stütze ist Johannes Neugebauer am Klavier, der sensibel die Begleitung lieferte.

Auch Nathan Pretorius am Schlagzeug und Matz Bsufka am Bass passten mit ihrer abgewogenen Begleitung hervorragend in das Klangspektrum. „Heal the World“, der Titel von Michael Jackson lieferte den Anspruch des Chors, sehr sauber vorgetragen und dramatisch geschickt gesteigert. „Heil‘ die Welt und mach‘ daraus einen besseren Ort“, dazu kann Singen beitragen, und die „Zwischentöne“ zeigten, dass sie mit gemeinsamem Singen und Auftritten wie diesem ein Stück dazu beitragen.

## Posaunenchor sucht Interessierte

### Schnupperstunden für Trompete und Co.

**Dörentrop-Bega (red).** Der Posaunenchor Bega lädt im November zu Schnupperstunden ein. Dabei soll das Testen und Ausprobieren verschiedener Instrumente im Vordergrund stehen. Die Schnupperstunden sind unverbindlich. Sie sollen Fragen beantworten wie: Bekomme ich einen Ton aus dem Instrument? Wie muss ich die Trompete halten? Liegt mir das überhaupt? Jeder, der gerne ein Instrument testen möchte, ist

herzlich willkommen – Kinder und Erwachsene. Wer Kenntnisse auf Trompete, Posaune oder Tenorhorn auffrischen will, ist ebenso eingeladen.

Termine sind montags, am 11., 18. und 25. November, um 18 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bega im Katzhagen 3. Die drei Schnupperstunden sind voneinander unabhängig. Neue dürfen jederzeit dazukommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Doch wer

nach dem „Hineinschnuppern“ Lust bekommt, das Spielen des Instruments zu lernen, der kann ab Dezember an gleicher Stelle eine Ausbildung beginnen. Die Kirchengemeinde stellt die Instrumente zur Verfügung. Die Kursgebühren sind sehr moderat (10 bis 15 Euro monatlich), und es soll schon früh Gelegenheit geben, das neue Können auch anzuwenden. Fragen beantwortet Heike Gudde (05265/955232).

## Herbstabend mit der FDP

### Asyl und Migrationspolitik sind wichtige Themen

**Bartrup / Dörentrop (red).** Die FDP Nordlippe und die FDP Bartrup um die Ortsvorsitzenden Christian Sauter, MdB, und Cornelia Düstersiek hatten gemeinsam zum „liberalen Herbstabend“ mit den aktuellen Themen der inneren Sicherheit und Asyl ins Restaurant „Reiterstuben“ in Dörentrop eingeladen.

„Die Asyl- und Migrationspolitik bewegt die Deutschen derzeit sehr und wird von vielen als größte Herausforderung Europas bezeichnet“, so Fabian Griewel, Bundestagsabgeordneter

aus Soest und kürzlich für Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann nachgerückt. Er vertritt die FDP-Bundestagsfraktion im Verkehrs- und im Innenausschuss. „Deutschland muss hier stark und handlungsfähig sein: Die Kontrolle der Außengrenzen und Maßnahmen zur Verbesserung der inneren Sicherheit sowie Änderungen des Asyl- und Aufenthaltsrechtes sind im Sicherheitspaket der Bundesregierung die richtigen Antworten darauf“, betont Griewel auf der mit über 35 Gästen gut besuchten Veranstaltung.

„Das große Interesse an der Veranstaltung zeigt einmal mehr die Notwendigkeit, sich dem Thema auch auf kommunaler Ebene anzunehmen. Wir werden hierzu weiter im Dialog bleiben und planen bereits die nächsten Schritte dazu. Ein Austausch mit allen lokalen Akteuren ist hier zielführend“, so Cornelia Düstersiek. Christian Sauter ergänzte: „Die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl sind zunehmend auch in den ländlichen Kommunen, wie bei uns in Nordlippe, ein sehr wichtiges Thema und nicht nur ein Problem der Städte. In Extertal hat unsere Fraktion bereits im Sommer einen Antrag auf Verlängerung der Zeiten der Straßenbeleuchtung auf den Weg gebracht, ein kleiner, aber nicht unwichtiger Baustein. Konkrete, weitere Vorschläge zur Verbesserung werden wir vor Ort gemeinsam ausarbeiten und in Kürze einbringen.“ Im Anschluss gab es die Gelegenheit zur Diskussion und zu persönlichen Gesprächen, die umfangreich genutzt wurde.



**Friedhelm Plöger, Christian Sauter, Fabian Griewel und Cornelia Düstersiek (von links). Foto: FDP Nordlippe**

GET OBSESSED

# CUPRA TRIBE DAY




16/11/2024

A DAY FOR CAR LOVERS: TESTDRIVES IM CUPRA TERRAMAR. AUSSERGEWÖHNLICHE ANGEBOTE FÜR SOFORT VERFÜGBARE CUPRA. MUSIC. FOOD. TALK.

BE PART.



WIR SIND CUPRA.

**Autohaus Sievert GmbH**  
Hamelner Str. 60 — 32683 Bartrup



## Honig-Gold leuchtet! Trendfarbe des Jahres 2024

Sie berührt die Sinne, erwärmt das Herz, leuchtet aus ihrer Tiefe heraus und schenkt Behaglichkeit. Honig-Gold vermittelt Optimismus, Lebensfreude, Nähe. Und sie steht im Zentrum von Farbwelten, die laut Caparol-FarbDesignStudio das Interieur-Design 2024 bestimmen. Honig-Gold steht für die tiefe Sehnsucht nach einer positiven Natur, die uns auch in unserem direkten Lebensumfeld begleiten soll. Dass damit eine romantische, ja idealisierende

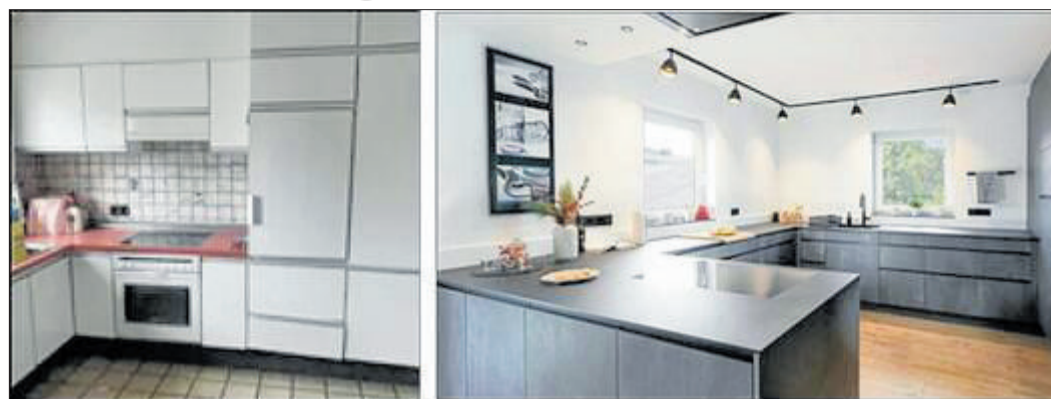
Vorstellung von Natur einhergeht, sei zwar erwähnt, ist aber eine logische Reaktion auf schnelle Veränderungen, die mit Verunsicherungen einhergehen. Die Natur wird mehr denn je zum Ruhe- und Energiepol in einer digitalen, unsinnlichen und fragil erscheinenden Welt. Kein Wunder also, dass Honig-Gold die Rolle der Leitfarbe zukommt: Sie ist nicht einfach ein warmes Gelb, sie ist erdiger, umhüllender und leuchtet dennoch aus sich selbst heraus. akz-o

Irgendwann hat auch die zuverlässigste Küche ausgedient – die durchschnittliche Lebensdauer beträgt etwa 20 Jahre. Eine Modernisierung nutzen viele Eigenheimbesitzer dann gleich für eine kreative Neuplanung, um die Küche an die veränderten Bedürfnisse und Komfortwünsche anzupassen.

Neben dem Design steht im Mittelpunkt jeder Küchenplanung der Wunsch nach besserer Raumaufteilung. „Trotz begrenzter Wohnfläche können offenen Küchenkonzepte entstehen, die viel Arbeitsfläche und Stauraum bieten“, berichtet zum Beispiel Küchenspezialistin Laureen Christen. Für die optimale Planung ist es wichtig zu wissen, wie die Küche später genutzt werden soll. Eine Single-

## Zeit für eine neue Küche

### Auf die Planung kommt es an



Klare Linien, eine große Arbeitsfläche und ergonomischer Stauraum – professionell geplante Küchen überzeugen mit Design und Funktionalität. Fotos: txn/kuechenspezialisten.de

Küche braucht andere Raumkonzepte als eine Familienküche. Auch kurze Laufwege zwischen den Vorräten, der Spüle und dem Kochfeld entscheiden über späteres Wohlfühlen. „Moderne Küchen sind heute Statements für Spaß am gesunden Kochen“, weiß Laureen Christen. Dass dabei immer häufiger smarte Küchengeräte inte-

griert werden, entlastet die Nutzer und steigert das Wohlfühlen in der Küche. Armaturen funktionieren berührungslos, Brat- und Kochsensoren regulieren automatisch die Temperatur. Smarte Kühlschränke helfen bei der Erstellung der Einkaufsliste. Auch bei diesen innovativen Trends können die Küchenprofis individuell beraten und bieten geeig-

nete Finanzierungsmöglichkeiten. Übrigens: Manchmal reicht es auch, einige Möbelfronten auszutauschen, eine neue Arbeitsplatte zu montieren oder die Küchengeräte upzudaten. Details hierzu sollten im Küchenfachhandel vor Ort besprochen werden. Kontaktadressen finden sich unter [www.kuechenspezialisten.de](http://www.kuechenspezialisten.de). txn

### MÖBELHAUS KRAMER GmbH

Gewerbegebiet Echternhagen 1  
32689 Kalletal / Hohenhausen  
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47  
[www.moebelhauskramer.de](http://www.moebelhauskramer.de)

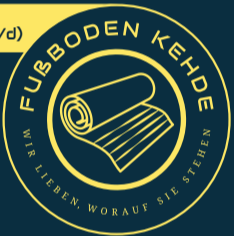


Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

Wir suchen Verstärkung! (m/w/d)

Du bist Bodenleger oder hast Erfahrung auf dem Gebiet? Dann bewirb dich bei uns.

Ganz unkompliziert per Telefon oder E-Mail bewerben.



Tel.: 05261 / 700 98 27 | Mobil: 0176 / 554 162 31  
E-Mail: [info@fussboden-kehde.de](mailto:info@fussboden-kehde.de) | Web: [fussboden-kehde.de](http://fussboden-kehde.de)

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

### FLIESENSTUDIO – LAGE

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage  
Telefon 05232/64443

FLIESEN · NATURSTEINE  
VERLEGARBEITEN

Schauen Sie doch einfach mal vorbei oder besuchen Sie uns im Internet: [www.fliesenstudio-lage.de](http://www.fliesenstudio-lage.de)

## Lippes größtes OFENSTUDIO

Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

05261 6662590 | [www.lhk-feuerungsanlagen.de](http://www.lhk-feuerungsanlagen.de)



- 🔥 Kaminöfen
- 🔥 Pelletöfen
- 🔥 Kaminanlagen
- 🔥 Heizeinsätze
- 🔥 Schornsteinsysteme
- 🔥 Schornsteinbau
- 🔥 Schornsteinsanierungen



Weststraße 54  
32657 Lemgo

Auch ästhetisch haben bodengleiche Duschen viele Vorteile: Werden großformatige Fliesen im gesamten Badezimmer bis in den Duschbereich hinein einheitlich verlegt, verleihen sie den Räumen optisch mehr Weite. Ein weiteres Plus: Der keramische Belag lässt sich gut mit einer Fußbodenheizung kombinieren.

Doch großformatige Fliesen sind im Einbau anspruchsvoll. „Vor allem in der Kombination aus bodenebener Dusche und Fußbodenheizung sollten sie nur vom Fachbetrieb verlegt werden. Der Untergrund muss besonders plan-

## Bodengleiche Duschbereiche sind der neue Standard

### Barrierefreiheit und Klimafreundlichkeit sind Aspekte

Moderne Bäder werden immer komfortabler, bodengleiche und begehbare Duschbereiche bilden dabei einen Schwerpunkt. Sie bieten ein Plus an Sicherheit und lassen das Bad großzügiger wirken. Deshalb stehen sie sowohl bei Neubau als auch Sanierung ganz oben auf der Wunschliste.



Eine bodenebene Dusche ist das Herzstück eines barrierefreien Badezimmers – und auch optisch ein Gewinn. Hier wurden großformatige Fliesen in edlem Holzdesign im gesamten Raum verlegt und mit einer dünnenschichtigen Fußbodenheizung kombiniert. Wichtige Voraussetzung war die sichere Verbundabdichtung des bodengleichen Duschbereichs. Foto: Saint-Gobain Weber/txn

sein und am besten mit abgestimmten Systemmörteln ausgeglichen werden. Auch die hohe Feuchtigkeitsbelastung im Duschbereich stellt höchste Ansprüche an eine sichere Verbundabdichtung“, erklärt Waldemar Pietrasch, Fliesenexperte beim Baustoffherstel-

ler Saint-Gobain Weber. Fachhandwerker verwenden daher aufeinander abgestimmte Abdichtungen und Gefälle-Elemente, um langanhaltend schöne und sichere Bäder zu gewährleisten und vor unerwünschten Folgeschäden zu schützen. Auch die Um-

welt kommt dabei nicht zu kurz. Bestimmte Baustoffe sind besonders emissionsarm und damit klimafreundlich. Bei ihrer Herstellung entsteht deutlich weniger CO<sub>2</sub> als bei herkömmlichen Produkten. Weitere Information gibt es online unter [de.weber](http://de.weber). txn

Immer im grünen Bereich

Nordlippischer Anzeiger

### KLEPFER Natursteinwerk

#### Wohnen mit Naturstein

Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5 32699 Extertal  
Tel.: 05262 - 99 66 46 Fax: 05262 - 99 66 47  
web: [www.klepfer-natursteinwerk.de](http://www.klepfer-natursteinwerk.de)  
eMail: [service@klepfer-natursteinwerk.de](mailto:service@klepfer-natursteinwerk.de)



## Der perfekte Bodenbelag Ratgeber für Verlegeunterlagen

Laminat, Parkett, Fliesen oder Vinyl – wenn es darum geht, einen neuen Bodenbelag zu verlegen, ist die Wahl der richtigen Verlegeunterlage entscheidend für ein dauerhaft gutes Ergebnis. Denn die Unterlage spielt eine Schlüsselrolle bei Langlebigkeit, Komfort und Funktionalität des Bodenbelags. Hier sind wertvolle Tipps, die helfen, die richtige Entscheidung zu treffen.



Vor allem in Räumen mit hoher Beanspruchung oder schweren Möbeln ist die Belastbarkeit der Verlegeunterlage ein wichtiger Faktor.  
Foto: Selit/akz-o

**B**eachtung des Untergrundes: Der erste Schritt bei der Wahl der richtigen Verlegeunterlage ist die genaue Prüfung des vorhandenen Untergrundes. Dieser muss eben, trocken, sauber und tragfähig sein. Unebenheiten können zu Beschädigungen des Bodenbelags führen und müssen daher ausgeglichen werden. „Prinzipiell schützt also die Verlegeunterlage den Boden dauerhaft vor Schäden“, weiß etwa Gert Bauerfeind, Leiter Anwendungstechnik bei Selit. Passende Unterlage je nach Bodenart: Je nach gewähltem Bodenbelag gibt es unterschiedliche Anforderungen an die Verlegeunterlage:

- Laminat: Laminatböden

benötigen eine Unterlage, die Trittschall dämmt und gleichzeitig eine gute Druckstabilität bietet, um die Klickkontur der Paneele zu schützen.

- Parkett: Für Parkettböden sind Unterlagen mit guter Wärmedämmung und Trittschalldämmung wichtig.

- Vinyl: Bei Vinylböden sollte die Unterlage besonders druckfest und dünn sein, um die Stabilität des dünnen Bodenbelags zu gewährleisten und Unebenheiten auszugleichen.

Schutz vor Feuchtigkeit: Feuchtigkeit kann für jeden Bodenbelag schädlich sein, insbesondere für Holz- und Laminatböden. Daher ist es wichtig, bei mineralischen

Untergründen wie Beton eine Verlegeunterlage mit Feuchtigkeitssperre zu wählen. Diese Unterlagen verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit von unten, zum Beispiel bei Restbaufeuchte im Estrich, und schützen so den Bodenbelag vor Aufquellen und Schimmelbildung. Da die Unterlagen selbst wasserunempfindlich sind, eignen sie sich auch in Feuchträumen wie Bad und Küche.

Belastbarkeit des Bodens: Die Belastbarkeit der Verlegeunterlage ist ein entscheidender Faktor, insbesondere in Räumen mit hoher Beanspruchung oder schwerer Möblierung. Es gibt spezielle hochdichte

Unterlagen, die eine besondere Druckfestigkeit bieten und somit die Stabilität des Bodenbelags auch bei hoher Belastung gewährleisten.

Wer bei der Auswahl der richtigen Verlegeunterlagen sichergehen möchte, sollte auf beste Qualität achten. Selit, das Unternehmen mit TÜV-geprüfter Produktqualität, erfüllt die hohen Anforderungen in Bezug auf Trittschallwerte, Ausgleich von Unebenheiten, Qualität und Produktionsstandards nicht nur, sondern übertrifft diese auch deutlich.

Die örtlichen Fachleute informieren und bieten maßgeschneiderte Lösungen.  
akz-o

**MARCO KIENAST**  
Fliesen & Co

Herforder Str. 95  
Zufahrt Johannisstr.  
32657 Lemgo

Tel: 052 61 / 97 12 20  
Fax: 052 61 / 97 12 21  
Mobil: 0170 / 816 16 09

[www.marco-kienast.de](http://www.marco-kienast.de)

Wir fertigen für Sie Fensterbänke, Kamine, Treppenstufen, Bäder, Küchenarbeitsplatten sowie individuelle Ausführungen!

über 25 Jahre Erfahrung

**Fachwerkstatt für Marmor - Granit - Sandstein**

**Karsten Sümnick**  
Steinmetzmeister / Natursteinrestaurator

Salzuffer Straße 207 · 32657 Lemgo-Kirchheide  
Telefon: 05266/1856 · Fax 05266/1888  
E-Mail: [Naturstein.Suemnick@gmx.de](mailto:Naturstein.Suemnick@gmx.de)  
[www.naturstein-owl.de](http://www.naturstein-owl.de)

Ein wichtiger Baustein für Ihre Werbung!

**Nordlippischer Anzeiger**

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

**Rund um Stein**

Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke  
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten  
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche

**Telefon: 052 65 9 55 60 30**  
Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup  
[info@rund-um-stein.de](mailto:info@rund-um-stein.de) [www.rund-um-stein.de](http://www.rund-um-stein.de)



### Wir haben Energie ...

... und wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Energiekosten senken können!

- Bedarfsanalyse für Privathaushalte und Gewerbe
- Unabhängige Vermittlung
- zukunftsorientierte Alternativen zum Heizen mit Öl und Gas
- Beratung und Umstellung auf selbst produzierte erneuerbare Energien

## KOSTEN GESTIEGEN?



### GAS STROM HEIZÖL Energiekosten senken

#### PRIVATHAUSHALTE

Wir bieten Einsparmöglichkeiten für Wärme und Warmwasser durch passende Strom- und Gastarife

#### GEWERBE

Spezielle Festpreistarifoptionen für Gewerbe oder günstige Spotmarktpreise nach Börsenkurs

#### BUNDESWEIT

Überregionale Zusammenarbeit mit Kunden und Energieversorgern, so dass wir immer den optimalen Anbieter für Ihren Bedarf finden können.

### PHOTOVOLTAIK Energieunabhängig werden, zeitnah lieferbar

#### RATENZAHLUNG MÖGLICH ÜBER 5,10,15 UND 20 JAHRE

- leistungsfähige Module
- sicherer Speicher
- hohe Lade- und Entladeleistung des Speichers
- schwarzstartfähige Anlage
- inselbetriebsfähig / autark
- zeitnahe Planung und Umsetzung
- Festpreis mit Gerüst, Montage, Inbetriebnahme mit allen Formalitäten
- bundesweite Vermittlung und Beratung

### INFRAROTHEIZUNG Hohe Effizienz, niedrige Kosten

#### WARTUNGSFREI UND LANGLEBIG

- angenehmes Raumklima durch Strahlungswärme
- effizientes Heizen: schnell, sparsam, zielgerichtet
- hohe Wärmeleistung
- geringe Anschaffungs- und Installationskosten
- Lebensdauer laut TÜV Süd mind. 125 Jahre
- optimal kombinierbar mit Photovoltaik



### Hauptsitz OWL Energy GmbH

Lange Straße 15  
31840 Hessisch Oldendorf

Tel.: 05152 69 84 38 5  
Fax: 05152 97 43 61 4  
[info@owl-energy.de](mailto:info@owl-energy.de)  
[www.owl-energy.de](http://www.owl-energy.de)

### IHRE VORTEILE

- kostenfreie Beratung
- hohe Ersparnis, bessere Tarife
- erneuerbare Energien
- individuelle Verträge und flexible Laufzeiten
- Preisgarantien
- schnelle professionelle Abwicklung
- Übernahme von Formalitäten



0%<sup>3)</sup>

FINANZIERUNG

24 MONATE  
KEINE ZINSEN!

MÖBEL  
**HEINRICH**

# Heinrichs POLSTERTERTAUSCH



## ALT gegen NEU<sup>4)</sup>

Beim Neukauf von Polstermöbeln, Polster- und Boxspringbetten. Ab einem Warenwert von **2000 Euro**.



**ECKGARNITUR**, BxHxT ca. 310x93x250 cm. Mehrpreis für Armlehnen-Rasterfunktion und Schwenkrücken mit Rückenneigung. Ohne Deko. 0592 0087 00 | INKL. LIEFERUNG & MONTAGE

DAUERTIEFPREIS

**2199,-** ~~4169,-~~

GROSSE AUSWAHL  
AN MARKEN

MONDO®

himolla



Musterring



KOINOR

SCHLARAFFIA®  
Guter Schlaf. Gutes Leben.

hartmann

Von der Natur empfohlen.

plano|FORM®  
The Polstermöbelkünstler.

vilano®

Marken-Qualität erleben. ■■■

RUF|BETTEN  
Perfektion der Sinne

LASCONDO  
COMFORT

VENJAKOB  
Vorsprung durch Design und Qualität

'HUKLA®

Weitere Marken finden Sie in  
unserer Ausstellung oder unter  
[www.moebelheinrich.de](http://www.moebelheinrich.de)

ZUSÄTZLICHE VORTEILE für Sie im Überblick:

Bis zu

**25% + 20%**  
HAUSVORTEIL EXTRA-BONUS<sup>2)</sup>

DAUERTIEFPREISE:

Bis zu **45%**  
SPAREN<sup>1)</sup>

auf frei geplante Möbel und Küchen

Alle Infos unter  
[www.moebelheinrich.de](http://www.moebelheinrich.de)

Gültig bis 17.11.2024. | 1) **Nachlass** ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | 2) **Extra-Bonus**. Auf Neubestellungen frei geplanter Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xooon. Diesen persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. 0996 1028 | 3) **0% Finanzierung: 24 Monate keine Zinsen**. Ab einem Einkaufswert von 500,- Euro. Laufzeit der Finanzierung jeweils 24 Monate effektiver Jahreszins 0,0%, keine Gebühren. 25-36 Monate zu 3,99%. Weitere Laufzeiten auf Anfrage. Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neuaufträge. 4) **Polstertausch**: Gültig bei gleichen Möbelstücken. Gratis Demontage und Mitnahme am Liefertag. 0997 1005 00-01

\*Listenpreis

**BAD NENNDORF**  
Auf dem Wachtlande 2  
31542 Bad Nenndorf  
Tel.: 05723 947 - 0  
nenndorf@moebel-heinrich.de

**HAMELN**  
Werkstr. 19  
31789 Hameln  
Tel.: 05151 6095 - 0  
hameln@moebel-heinrich.de

**KIRCHLENGERN**  
Lübbecker Str. 137 - 143  
32278 Kirchlegern  
Tel.: 05223 98505 - 0  
kirchlegern@moebel-heinrich.de

**STEINHEIM**  
Wöbbeler Str. 64 - 70  
32839 Steinheim  
Tel.: 05233 70207 - 0  
steinheim@moebel-heinrich.de

Weitere Infos erhalten Sie  
unter [www.moebelheinrich.de](http://www.moebelheinrich.de)

Folgen Sie uns:

MÖBEL  
**HEINRICH**

# Große Aftershow-Party zum Geburtstag

Ein Jahrzehnt Cheerleading im TSV Bösingfeld / Am Samstag, 16. November, wird gefeiert

Extertal-Bösingfeld (red). Es war Herbst 2014 als Merle Follmert zusammen mit ein paar Teilnehmern aus Tanzgruppen des Vereins den Film „Girls United“ schaute und aus einer anfänglichen Schwärmerie, ein Cheerleading-Team im Verein zu gründen, bald ein handfestes Projekt wurde.

Wenige Wochen später wurde das erste Team der heute knapp 80-köpfigen Abteilung unter dem Namen „Jaguars“ gegründet. Das Team bestand zunächst aus etwa 15 Teilnehmern, darunter zwei Jungs. Nach einigen Monaten Training war die Gruppe bereit für den allerersten Auftritt im Rahmen einer Sportgala des TSV Bösingfeld, ebenso gab es im Frühjahr 2015 die allererste Uniform, die heute an den typischen Collegelook der Cheerleader erinnert. Die Gruppe nahm immer mehr Auftritte wahr und änderte im Jahr 2016 nicht nur ihr Auftreten durch eine neue, modernere Uniform, sondern kürzte den Namen nun auch zu „Jags“ ab.

Im Jahr 2017 entschied sich Übungsleiterin und Teammitglied Lotta Kuhfuß dazu, das Angebot nun auch für jüngere Teilnehmer zu erweitern, und gründete das Team „Tiny Stars“, was eine Trainingsteilnahme nun auch für Interessierte ab sechs Jahren ermöglichte.

Im gleichen Jahr gingen die „Jags“ auf ihre erste Meisterschaft auf den Germancheermasters in Lemgo. Der Sport wurde fortan auf Wettkampfebene ausübt. Bis 2018 kamen so viele neue Kinder und Jugendliche hinzu, dass die Gruppe „Tiny Stars“ aufgeteilt werden musste in Peewees (Kinder) und Juniors (Jugend). Nun wurde auch der Name geändert von „Tiny Stars“ zu „Tiny Jags“ (Peewees) und „Loony Jags“ (Juniors). Das erst gegründete Team wurde zu „Bi-



Impressionen aus zehn Jahren Cheerleading im TSV Bösingfeld. Bild oben links ist aus 2016, Bild oben rechts zeigt die höchste Teilnehmerzahl im Jahr 2020. Das Bild unten links wurde 2019 bei den Summer-Cheermasters in Koblenz aufgenommen. Bild unten Mitte zeigt die allerersten Uniformen und Bild unten rechts die Gruppe bei den German Cheermasters.



ty Jags“ und deckte nun den Senior-Bereich (Jugend und Erwachsene ab 15 Jahre) ab. Seit dem Jahr 2019 treten alle Teams als eine große Gemeinschaft unter dem Namen „Jags Cheer Company TSV Bösingfeld e.V.“ auf zahlreichen Meisterschaften an und haben bereits viele Pokale und Medaillen mit in den Verein gebracht.

2019 konnte auch die größte Teilnehmerzahl mit über 100 Teilnehmern erreicht werden und die Abteilung wurde somit zur größten Cheerleading-Abtei-

lung in ganz Lippe. Ein Jahr später, im Jahr 2020, wurde der Traum einer gemeinsamen Uniform für alle Mitglieder der Abteilung realisiert. Über Wochen wurden Entwürfe, Designs und Probeuniformen erstellt, bis die Abteilung letztendlich ihre maßgeschneiderte Uniform in den Händen hielt.

Die Teams reisen derzeit durch ganz Deutschland, um auf diversen Wettkämpfen ihr Können unter Beweis zu stellen. Heute blickt die Abteilung auf zehn Jahre zurück, in denen aus



einem Team mit 15 Teilnehmern und einer Trainerin nun eine ganze Abteilung mit rund 80 Teilnehmern, vier Teams, sechs Sonderkategorien und zehn Trainern entstanden ist. Nach zehn Jahren gibt Gründerin Merle Follmert aufgrund von Nachwuchs die Abteilungsleitung nun an Melanie Rasser ab. „Ein neues Jahrzehnt bricht an, da passt auch der Wechsel der Leitung. Wir sind gespannt auf alles, was die nächsten zehn Jahre bringen mögen“, so Merle Follmert.

Das zehnjährige Jubiläum soll gefeiert werden, daher werden die diesjährigen Generalproben für die Wintermeisterschaft im großen Rahmen aufgeführt mit anschließender Aftershow-Party. Neben den Aufführungen der „Jags“ werden auch benachbarte Cheerleadervereine mit Aufführungen erwartet, sowie einige tänzerische Darbietungen aus dem eigenen Verein. Beginn ist am Samstag, 16. November, um 16 Uhr in der Großraumturnhalle am Hackmack in Bösingfeld.

Die Veranstaltung ist öffentlich (Ticketpreise 1,50 Euro für Kinder bis 15 Jahren, drei Euro für Erwachsene ab 16 Jahren), die Tickets sind ab sofort in der Geschäftsstelle des Vereins erhältlich.

Ein großer Dank der Bösingfelder Cheerleading-Gruppen geht an die Sponsoren Friedrichs & Rath, Print Piraten, Physiobalance Kuhfuss und an Daniel Nazarenko von der Deutschen Vermögensberatung, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

## Straßenbeleuchtung ist defekt

Verwaltung informiert über [www.extertal.de](http://www.extertal.de)

Extertal (red). Zurzeit gibt es defekte Straßenbeleuchtungen in der Gemeinde Extertal. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass ab sofort auf der Internetseite [www.extertal.de](http://www.extertal.de)

zu sehen ist, welche Straßenbeleuchtungen im Gemeindegebiet gerade nicht funktioniert und für welche die Verwaltung entsprechende Fachfirmen beauftragt hat, um die Schäden zu

beheben. Ein stets aktualisierter Link zur entsprechenden Seite ist zu finden unter <https://www.extertal.de/Dienstleistungen/Strassenbeleuchtung-defekt.html>

## Der Nikolaus macht dieses Jahr Überstunden

Zusatzfahrten der Landeseisenbahn Lippe

Extertal (red). Die Tage werden dunkler, das Jahr neigt sich dem Ende zu, bald steht Weihnachten vor der Tür – und im Extertal leuchten die Kinderaugen, wenn der Nikolaus zu seinen

kleinen (und natürlich großen) Fahrgästen in den Museumszug der Landeseisenbahn Lippe steigt und kleine Geschenke verteilt. Traditionell bietet der Verein seine beliebten Nikolaus-

fahrten an den ersten beiden Wochenenden im Dezember an, so auch dieses Jahr. Um die Chance auf Plätze in den gemütlichen Waggons im Stil der 1930er- und 1950er-Jahre zu erhöhen, gibt es in diesem Jahr gleich zwei zusätzliche Fahrten. Diese starten an den Samstagen, 7. und 14. Dezember, jeweils um 12 Uhr am Bahnhof in Bösingfeld.

Wie bei allen anderen Terminen sind im Fahrpreis von 17 Euro (Kinder bis 14 Jahre: zehn Euro) ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee (für die Kinder ein Fruchtsaft) am Platz inklusive – und natürlich der Besuch vom Nikolaus.

Wer sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen möchte, kann Fahrkarten unkompliziert online im Ticket-Shop der Landeseisenbahn Lippe unter <http://www.landeseisenbahn-lippe.de/ticket-shop/> buchen.



Der Nikolaus freut sich auf zahlreiche Fahrgäste.

Foto: Michael Rehfeld

## LandFrauen laden ein

Extertal. Die Extertaler LandFrauen treffen sich am Dienstag, 12. November, um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bösingfeld (Eingang Südstraße), um einem unterhaltsamen (kostenlosen) Vortrag über aussterbende Worte, neue Begriffe und sonstige Kuriositäten der deutschen Sprache zu lauschen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen werden telefonisch beim Vorstandsteam oder per E-Mail an [landfrauen-extertal@web.de](mailto:landfrauen-extertal@web.de) bis zum 5. November entgegengenommen.

## Vortrag über Glasfaser

Infos über den Ausbau in Silixen

Extertal-Silixen (red). Es gibt Interesse und Pläne seitens des Unternehmens Sewikom (Kreis Höxter), Haushalte im nördlichen Extertal mit Glasfaser bis zum Haus zu versorgen. Dieses Vorhaben bietet auch für die Extertaler die Chance, sich auf künftige Entwicklungen im Digitalbereich einzustellen. Die Dorfgemeinschaft Silixen e.V. lädt deshalb für Dienstag, 12. November, zu einer Veranstaltung zu diesem Thema ein. An dem Abend gibt es nähere Hintergrund-Informationen

zum Konzept sowie zu geplanten Maßnahmen durch Vertreter des Unternehmens Sewikom.

Voraussetzung ist, dass sich mindestens 60 Prozent der Haushalte dafür entscheiden und einen entsprechenden Vertrag mit der Sewikom abschließen.

Die Dorfgemeinschaft Silixen e.V. hofft auf eine rege Beteiligung an dem Informationsabend, der um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Silixen beginnt.

# NACHTAKTIV

**DIE SPIELBANK.**  
BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · Bad Pyrmont · Tel. 05281 9349-0  
Täg.: 16:00 - 01:00 Uhr, Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr offen.

Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: [www.check-dein-spiel.de](http://www.check-dein-spiel.de)



Knobeln ist eine echte Leidenschaft.

Foto: pr.

## In Erder haut man kräftig auf den Tisch

### Vier Stunden Knobelabend

Kalletal-Erder (red). Wieder einmal ist es dem Heimatverein Erder gelungen, vier Stunden lang die Sorgen und Probleme vergessen zu lassen. 17 Mitglieder folgten dem Aufruf des Vorstandes und nahmen am Knobelabend teil, der traditionell schon über 40 Jahre im Herbst stattfindet. Generationsübergreifend wetteiferten die Spieler (drei Runden wurde 21 tot gespielt) an den Tischen um die höchste geknobelte Summe. Drei Wurf waren Pflicht, wer den 4. Wurf machte, musste auch den 5. Wurf durchführen. Da wurde schon ersichtlich, wer zum Risiko bereit war, wenn zwölf Punkte mit drei Wurf er-

reicht waren. Zwei weitere Würfe könnten auch einen Strich in der Aufschreibliste bedeuten. Jede Runde bestand aus 20 erkno-belten Summen. Jeder Teilnehmer erspielte sich einen Preis. Es gab Gutscheine (Tanken, Wurst, Pizza, Werrepark) in verschiedenen Werten, aber auch eine große Mettwurst, Handtücher, Jubiläumsschnaps oder zehn Liter frisch gepressten Apfelsaft von Erderaner Äpfel. Den 1. Preis erkno-belte sich in diesem Jahr mit einer Schnapszahl von 999 Punkten Ludger Hüllmann. Der Vorstand bedankt sich bei Lisa Schütz, Martina Schütz, Gerd Sage und Hans Milke für die Mithilfe.

# „Kalletaler Spiel(t)räume“ für die Generationen

Finke-Stiftung fördert gemeinschaftliches Spielen mit 2000 Euro

Kalletal / Detmold (red). Um das gemeinschaftliche Spielen in Kalletal zu fördern, startet die Finke-Stiftung jetzt das Projekt „Kalletaler Spiel(t)räume“. Ziel ist es, Menschen unterschiedlichen Alters durch kreative und spielerische Begegnungen zusammenzubringen und so den sozialen Austausch zu stärken. Besonders Spielgruppen und Vereine werden unterstützt, die das Kulturgut des Spiels pflegen und weiterentwickeln möchten. „Ob Brettspiele, Kartenspiele oder andere Spielarten – Spielen ist nicht nur unterhaltsam, sondern auch ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur. Es verbindet Menschen, regt Kreativität und Fantasie an und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Mit dem Projekt ‚Kalletaler Spiel(t)räume‘ wollen wir dieses wertvolle Kulturgut in unserer Region fördern“, erklärt Mario Hecker, Bürgermeister und Vorsitzender des Beirats der Finke-Stiftung. Gefördert wird die Anschaffung von Spielen und Hilfsmitteln, die das Spielen für alle Generationen erleichtern. Dazu gehö-



Die Finke-Stiftung fördert im Projekt „Kalletaler Spiel(t)räume“ die Anschaffung von Spielen mit insgesamt 2000 Euro. Foto: Pixabay

ren neben Brett- und Kartenspielen auch spezielle Hilfsmittel wie Kartenhalter oder größere Spielfiguren, die insbesondere älteren oder motorisch eingeschränkten Menschen das Spielen ermöglichen. Auch Grundschulen, die generationenübergreifende Treffen unter dem Motto „Jung trifft Alt“ organisieren, können sich bewerben. Interessierte Gruppen wie Senioreneinrichtungen, Grundschu-

len und Vereine können bis zum 22. November Anträge bei der Finke-Stiftung einreichen. Jede Gruppe hat die Möglichkeit, bis zu 200 Euro zu beantragen, um neue Spiele oder Hilfsmittel anzuschaffen. Insgesamt stehen Fördermittel in Höhe von 2000 Euro für bis zu zehn Gruppen zur Verfügung. Die 2008 von Elfriede Finke gegründete Stiftung hat seit ihrer

Gründung über 80 Projekte mit rund 70000 Euro gefördert. Mit „Kalletaler Spiel(t)räume“ setzt die Stiftung ihr Engagement für die Förderung von Kultur und Gemeinschaft in Kalletal fort. Infos zur Antragstellung finden sich auf der Webseite der Stiftung Standortsicherung, die die Finke-Stiftung verwaltet: [www.stiftung-standortsicherung.de/projektfoerderung/projekte/kalletaler-spieltraeume/](http://www.stiftung-standortsicherung.de/projektfoerderung/projekte/kalletaler-spieltraeume/)

## 5. DAN im Budo für Reinhold Weidemann

### 67-Jähriger Kalletaler überzeugt die Prüfer

Kalletal (red). 5. DAN für Reinhold Weidemann: Diese Schwarzgurtprüfung ist immer etwas Besonderes. Auch wenn der Grad verliehen wird und die Prüfung keine Prüfung ist. Der 67-jährige musste auf einem dreistündigen Landes-Lehrgang einen Querschnitt seines Könnens zeigen. Als Gründungsmitglied des BU-

DO SV Kalletal betreibt Weidemann seit 1976 Shaolin Kempo. Hierin bekam er nun auch den 5. DAN. In seiner Laudatio wies der Verbandsvorsitzende darauf hin, dass der neue 5. DAN-Träger außerdem seit 24 Jahren Tai Chi Chuan betreibt und zwischendurch auch fünf Jahre Wing Chun praktiziert hat. „Seinem Stil die Treue halten

und über den Tellerrand schauen“, das ist Weidemanns Devise. So zeigte er den Seminarteilnehmern neben Feinheiten in den Grundtechniken auch Hebeltechniken und deren Befreiungen sowie Techniken aus dem Wing Chun und Tai Chi Chuan. Mit der Vielzahl der verschiedenen Techniken konnte er die hochkarätigen Prüfer überzeugen. In ständig wechselnden Gruppen musste er sich auf immer neue Akteure einstellen, die ihm nichts schenkten. Sehr gerührt nahm er am Schluss auch die Glückwünsche seiner Frau sowie seiner Kinder, Enkel und einiger ehemaliger Pflegekinder entgegen. Auch von seinem Verein erhielt er eine Anerkennung zum neuen DAN, über die er sich sehr freute. Schließlich war er in den 45 Jahren des Vereinsbestehens auch über zwölf Jahre 1. Vorsitzende und prägte das Vereinsgeschehen auch auf vielen anderen Posten.



Mit Reinhold Weidemann (links) wird ein großer Sportler geehrt. Foto: pr.

## Herbstfest mit viel Wein

AWO-Mitglieder lassen sich edle Tropfen schmecken

Kalletal-Langenholtzhausen (red). Beim Weinfest der AWO in Langenholtzhausen fanden die Teilnehmer die Begegnungsstätte am Osterkamp herblich dekoriert vor. Da fiel es nicht schwer, sich zunächst bei Kaffee und Gebäck auf das Fest einzustimmen.

Eine „Besucherin“ kam leider zu spät, unterbrach die gesellige Runde und machte mit ihrer „Biografie“ auf sich aufmerksam, die gerade bei der Buchpreisverleihung noch leer ausging. Die gemütlichen AWO-Runde konnte sich aber „einer nun folgenden „Lesung“ nicht entziehen. Diverse Auszüge, Geschichten und Anekdoten, skurril, lustig, von Geburt bis zum Leben der Rentner, fanden dann doch Gehör und sorgten für Spaß. Dem Anlass geschuldet wurden nach der lustigen „Lesung“ unterschiedliche Weinsorten serviert. Probiert werden konnte je nach Geschmack, ob lieblich oder herb, mit Alkohol oder ohne, Weiß-, Rose' oder Rotwein. Mit großer Sorgfalt vom Helfer-



Zwiebelkuchen und Wein passen perfekt zusammen. Foto: pr.

team ausgesucht, waren für jeden Gast edle Tropfen dabei. Der obligatorische Zwiebelkuchen rundete später das vielfältige und köstliche Angebot ab. Selbstverständlich blieb es dabei nicht aus, ein fröhliches Lied zu singen. Wie immer galt es auch in diesem Jahr, beim Weinfest ein

kleines Rätsel zu lösen. Luise Roth erzielte dabei den ersten Platz.

Wie zuvor schon aus der „Biografie“ entnommen: „Bleibt die Seele so in Schwung, ist man als Rentner auch lange jung. Und, wer einmal zur AWO wird gehen, kann dem großen Programm nicht widerstehen. Die AWO bietet vieles an, wo jeder etwas finden kann. Und auch die Klöntreffen sollte man nicht vergessen. Man kann dabei leicht Freunde treffen. Bei Geselligkeit, Kaffee und Kuchen, braucht niemand erst lange zu suchen. Und beim Treffen der AWO – gebt einmal acht – wird zur Unterhaltung immer etwas mitgebracht. Ganz oft gibt's auch 'nen Ausflug oder ein schönes Fest, was Langeweile niemals aufkommen lässt.“ Nähere Informationen zu den Aktivitäten der AWO können Interessierte bei der Vorsitzenden Annette Brüning (Telefon: 05264/1039) erfragen. Oder man schaut einfach in der Begegnungsstätte am Osterkamp vorbei.

## Klassentreffen in Westorf

52 Jahre nach Abschluss treffen sich 14 Ehemalige

Kalletal (red). Nach nunmehr 52 Jahren trafen sich am vergangenen Samstag 14 ehemalige Mitschüler in der Gaststätte „Zum Stillen Eck“ in Westorf. Es war nach 1982 und 2002 das dritte Klassentreffen.

„Nach dem Schulabschluss an der August-Dreves-Schule sind jetzt 52 Jahre vergangen. Es standen sich dann doch einige gegenüber und wussten nicht, wer der andere war“, berichtet Heinz-Werner Süllwold, der die drei Klassentreffen organisiert hatte. Leider hatten kurzfristig noch einige Ehemalige abgesagt, doch der Stimmung tat dies keinen Abbruch und man saß bis Mitternacht zusammen. Das nächste Treffen ist für das Jahr 2030 geplant.



Die ehemaligen Klassenkameraden planen das nächste Treffen für das Jahr 2030. Foto: pr.

Das Bad mit dem Schuss Karibik

**TROPICANA**  
stadthagen

Sie erhalten 1 Glas Prosecco, O-Saft oder Softgetränk gratis!

**8. November 18:00 Uhr**

## CANDLE LIGHT SCHWIMMEN IM TROPICANA STADTHAGEN

Ein Abend zum Relaxen und Träumen. Dicht an dicht gesetzte Kerzen entlang der Becken und stimmungsvolles Unterwasserlicht sorgen für eine romantische Atmosphäre und setzen das karibische Bad ideal in Szene. Genießen Sie den Abend ganz entspannt. Ein Gläschen Prosecco, O-Saft oder Softgetränk rundet diesen Abend ab. Wir freuen uns auf einen angenehmen Abend mit Ihnen.

Wirtschaftsbetriebe Stadthagen GmbH • Jahnstraße 2 • 31655 Stadthagen • Tel.: 05721 9738-0 • [www.tropicana-stadthagen.de](http://www.tropicana-stadthagen.de)





## Eine Geschichte voller Historie und Legenden

### St.-Martin-Aufführung auf Schloss Varenholz

Jeder von Deutschland über Österreich bis in die Schweiz kennt die bunten Laternenumzüge, die jedes Jahr im November durch die Straßen ziehen. Schulen und Kindergärten veranstalten diese Umzüge. Begleitet von einer Kapelle und einem als Sankt Martin verkleideten Reiter auf einem Pferd, ziehen die Kinder um die Häuser. Doch was steckt eigentlich hinter diesem Fest? Wer war Sankt Martin?

Geboren als Martinus ca. 316 im heutigen Ungarn, wuchs Martin in Oberitalien auf, der Heimat seines Vaters. Er trat, wenn auch widerwillig, in den Militärdienst ein. Denn als Sohn eines römischen Offiziers war es ihm untersagt, sich diesem Dienst zu entziehen. Für viele die bekannteste Geschichte rund um Martin ist die der Mantelteilung. Diese geht zurück auf das Jahr 334. Der junge Soldat war im französischen Amiens stationiert. Genau hier kam es zu der Begegnung vor den Stadt-toren mit einem Bettler. Für diesen armen Mann zerteilte Martin seinen Mantel mit dem Schwert und reichte ihm eine Hälfte. Das Zusammentreffen mit dem Bettler war es, das Martins Leben einen neuen Sinn geben sollte. In der Nacht darauf, so heißt es,



Die wohl bekannteste Geschichte rund um Martin ist die der Mantelteilung. Foto: pixabay.com/ak-o

habe der Soldat von dem Bettler geträumt und in ihm Jesus erkannt. Tief beeindruckt ließ sich der Soldat taufen und konnte nach 25 Jahren Dienst die Armee verlassen. Er wollte als Christ leben. Ein Schritt folgte nun dem anderen: Erst wurde Martin von Bi-

schof Hilarius zum Priester geweiht. Anschließend zog er sich als Einsiedler in einen Wald zurück. Das Bischofsamt wollte Martin nie. Er liebte seine kargliche Einsamkeit im Wald. Doch als der Bischof von Tours 371 starb, stand für die Menschen in Tours

eines fest: Martin sollte der nächste Bischof werden. Aus seinen Bemühungen, der Bischofsweihe zu entgehen, geht eine weitere Tradition hervor: die Martinsgans. Rund um das Fest werden in Familien und Restaurants Gänsegerichte zubereitet. Der Legende nach soll sich Martin in einem Gänsestall versteckt haben, um der Weihe zu entgehen. Doch die Gänse verriet ihn durch ihr Geschnatter. Martin wurde entdeckt und letztlich zum Bischof geweiht. Die Geschichte von Martin und dem Bettler ist wohl die bekannteste. Hierauf beruhen Brauchtum und Tradition rund um das Martinsfest, wie wir es heute kennen. Martin – ein barmherziger Mensch, der bis heute mit Freude, Gesang und Ritualen gefeiert wird. Auch in den nordlippischen Kommunen werden Laternenumzüge veranstaltet. Ein Beispiel dafür ist die Traditionsveranstaltung des Heimat- und Verkehrsvereins Varenholz-Stemmen, die am kommenden Freitag, 8. November, stattfindet. Viele Kinder werden mit ihren bunten Laternen zum Schloss Varenholz wandern, um dort im barocken Schloss-Innenhof die berühmte Szene der Mantelteilung zwischen St. Martin und einem Bettler zu verfolgen. ak-zo

## Das Weihnachtsfest entspannt und gelassen vorbereiten

### Mehr Zeit für Besinnlichkeit freischaufeln

Alle Jahre wieder ... Nur noch gut sieben Wochen, dann feiern wir schon das Weihnachtsfest. Für viele Menschen ist es eine besinnliche und schöne Zeit, für viele aber auch mit viel Stress und Vorbereitungen verbunden.

Um den Feiertagen gelassener entgegenzusehen, ist eine gute und frühzeitige Planung sinnvoll. Das fängt an bei einer Weihnachtsfeier für Familienangehörige, Freunde oder Kollegen. Wer früh genug mit den Vorbereitungen

beginnt, findet bei den örtlichen Gastronomen noch freie Kapazitäten. Steht zum Beispiel eine Fahrt zu einem der traditionsreichen, großen Weihnachtsmärkte auf dem adventlichen Programm, lohnt sich ein Blick in die Angebote der lokalen Busreiseveranstalter. Wichtig ist es außerdem, sich Gedanken über das Festmahl zu machen. Fisch, Geflügel, Braten oder vegetarische Varianten kommen gern auf den Festtagstisch. Ist die Speisekarte fertiggestellt, kann es ans Vorbestellen gehen. Die Händler und Produzenten sind dankbar dafür, denn auch für sie bedeutet die Vorweihnachtszeit jede Menge Arbeit. So richtig entspannt wird es, wenn man die Geschenke für seine Lieben schon das ganze Jahr über ausgewählt hat. Für unsichere

Geschenkekäufer stehen die Teams im nordlippischen Einzelhandel übrigens mit Rat und Tat zur Seite. Ein weiteres Plus des Einkaufs vor Ort: In den meisten Geschäften werden die Geschenke gleich festlich verpackt. Das spart ebenfalls Zeit. sar



Wer frühzeitig mit den Vorbereitungen fürs Weihnachtsfest beginnt, hat in der Adventszeit mehr Zeit für Besinnlichkeit. Foto: Pixabay

**Kaffee-Erfolg braucht Leidenschaft. Wir sind Ihr Partner.**  
Wie dürfen wir Sie begeistern?  
joerg.wagenbach@melitta.de  
0172 / 2711238

\* Registrierte Marke eines Unternehmens der Melitta Gruppe

Bitte reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier!

**RESTAURANTE**  
*La Scala*

Mittelstraße 57  
32699 Extertal · Telefon 0 52 62 / 995 47 99  
Mo - Do 17 - 23.30 Uhr • Di. Ruhetag  
Fr - So 12 - 14.30 Uhr u. 17 - 23.30 Uhr

**80.000**  
Gastronomieartikel unter einem Dach

Erfolg braucht einen starken Partner.

Handelshof Detmold  
C&C Großhandel | Liefergroßhandel  
Sylbeckstraße 12, 32756 Detmold  
Telefon 05231 702-433

Mo-Fr 7.30 - 20.00 Uhr  
Sa 7.30 - 18.00 Uhr  
[www.handelshof.de](http://www.handelshof.de)

**Felix-Reisen**

Tagesfahrten

Waldweihnachtsmarkt - Landgut Krumme in Velen 29.11.2024	49,- € pro Pers. inkl. Eintritt
Lichterglanz in Goslar - Nostalgischer Flair im Harz 07.12.2024	45,- € pro Pers.t
Zauberhaftes Fritzlar - Advent in den Höfen 14.12.2024	45,- € pro Pers.t

Felix-Reisen, Böke und Niemeier GmbH  
Auf dem Streken 3 | 32689 Kalletal  
Tel. 05264 - 64840 | E-Mail: [info@felix-kalletal.de](mailto:info@felix-kalletal.de)  
[www.felix-kalletal.de](http://www.felix-kalletal.de)

**MARTINS-GÄNSE**

AB 9. NOVEMBER 2024

OFENFRISCHEN GÄNSEBRATEN SERVIEREN WIR IHNEN DURCHGEHEND BIS WEIHNACHTEN.

RESERVIEREN SIE RECHTZEITIG!

AUCH FÜR ZU HAUSE!  
EINFACH VORBESTELLEN & ABHOLEN!  
TEL.: 0 52 62 / 93 90 80

EGGE NR. 8  
31855 Aerzen  
OT Egge

Kampmeiers Hofladen

**Partyservice**  
Frisches Fleisch vom:  
Highland-Rind, Strohschwein & Geflügel!  
...sowie Grillfleisch!  
Vorwiegend aus eigener Aufzucht und Herstellung!

Denken Sie an ihre Vorbestellung für die Feiertage.

Mi., Do., Fr. von 9 - 18 Uhr  
Sa. von 8 - 13 Uhr  
Mo. und Di. auf Anfrage

Kasseler Landstraße 22  
31737 Rinteln-Uchtdorf  
Tel. 0 57 51 / 4 39 89  
E-Mail: [info@kampmeiers-hofladen.de](mailto:info@kampmeiers-hofladen.de)  
[www.kampmeiers-hofladen.de](http://www.kampmeiers-hofladen.de)

# Film ab für das Schloss Varenholz

## St. Martin reitet zum Schloss

Am Sonntag, 17. November, präsentieren Beate Ramisch und Mike Pigorsch ihren Film

Kalletal-Varenholz (red). Die Detmolder Medienproduzenten Beate Ramisch und Mike Pigorsch haben eine achteilige Dokuserie über das Lipperland hergestellt. Eine Episode ist „Schloss Varenholz im Kalletal“ gewidmet. Sie wird am Sonntag, 17. November, ab 15 Uhr im Gemeindehaus Varenholz gezeigt. Der Eintritt dazu ist frei. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besuchern wird gesorgt. An diesem Tag ist dieser sehenswerte Film erstmals käuflich zu erwerben: als DVD und als USB HD.

Die Aufnahmen im Schloss Varenholz zeigen sogar die „Weiße Dame“, die seit Jahrhunderten durchs alte Gemäuer streifen soll. Im Film geistert sie durch den Schlossgarten. Danach wechseln sich Luftaufnahmen des Schlosses mit zahlreichen eingewobenen historischen Aufnahmen ab. Die Ufa-Zeit im Schloss Varenholz wird ebenso dokumentiert wie die Faszination dieses Ortes für Lippes Fürstin Pauline. Die „gestrandete“ Vierbogenbrücke in der Weseraue wird gezeigt und erinnert daran, dass die Weser ihren Flusslauf verändert hat.

Die gesamte Episode über Schloss Varenholz moderiert Prof. Friedhelm Flamme. Er spielt auch auf der historischen Orgel der Schlosskirche. Deren sehr gute Akustik ist bei mehreren gesanglichen Darbietungen des Vocalensembles „Canta filia“ zu hören. Details zur Kirchenstifterin Sibylle Margarethe von Heiden werden erwähnt; die beiden Epitaphe im Gotteshaus erinnern an sie und ihren Ehemann, der nach dem Tod



Der Triumphbogen neben Schloss Varenholz wurde von der Ufa-Filmgesellschaft im Auftrage der britischen Besatzungsmacht errichtet. Die berühmte Filmgesellschaft war nach ihrer Ausbombung in Berlin-Babelsberg und Herford von 1945 bis 1951 im Schloss Varenholz untergekommen. Dort saß die Verwaltung, der technische Stab befand sich in Vlotho. In dieser Zeit weilte die Schauspielerin Grethe Weiser oft in Varenholz, um ihren späteren Ehemann Dr. Hermann Schwerin zu besuchen.

Foto: Hans-Ulrich Krause

der Stifterin das Gotteshaus errichtete. Weitere Kalletaler Orte finden in diesem Film in Wort und Bild Erwähnung: Erder, Bentorf, Bavenhausen, Langenholzhausen, Heidelbeck, Lüdenhausen, Ho-

henhausen und Klemmes Hof in Dalpke. Die Kalletaler Landschaft wird als malerisch beschrieben. Tevenhausen habe Schwarzwald-Flair und Klemmes Hof versprühe bauerlichen Charme. Es gibt sehr schöne

Landschaftsaufnahmen aus dem Kalletal. Die Filmreihe besteht aus acht Episoden und hat eine Gesamtspieldauer von circa 140 Minuten. In Varenholz sollen auch noch weitere Episoden neben

der über Schloss Varenholz gezeigt werden.

Die weiteren auf der DVD enthaltenen Folgen zeigen: Burg Sternberg, Schloss Brake in Lemgo, das Lippische Landesmuseum Detmold, das Hermannsdenkmal, die Externsteine, das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen sowie die Malerstadt Schwalenberg. Beate Ramisch und Mike Pigorsch bezeichnen ihren Film auch als musikalische Entdeckungsreise. Beate Ramisch spielt selbst Klavier in der Folge über das Lippische Landesmuseum. Weitere auftretende Musikerinnen und Musiker sind: Irina Shilina (Cymbal), Clara Frey (Violine), die Rockband „Logpod Mangartom“, das Hornquartett Haspelmann, Colin Speight (Renaissance-Laute) und das Duo Diaspora (Klezmer). Man habe auch Künstler der Region vorstellen wollen, so die Produzenten.

Die Filmemacher bedanken sich für die großartige Unterstützung ihrer Dreharbeiten in Varenholz beim Ehepaar Vera und Peter Varlemann. Als Dank haben sie die erste DVD geschenkt bekommen.

Die Zusammenarbeit mit weiteren engagierten Privatpersonen sei ebenso erfreulich gewesen. Des Weiteren die Unterstützung aus mittelständischen Unternehmen, Handwerk und Dienstleistung sowie verschiedener Ebenen der öffentlichen Verwaltung. Wegen all dieser Hilfestellungen sei es möglich gewesen, dieses umfangreiche Lippe-Panorama herzustellen. Kontakt und Info: mpi-gorsch@web.de.

Kalletal-Varenholz (red). Seit mehreren Jahrzehnten wird das Mysterienspiel mit dem St. Martins-Umzug in Varenholz veranstaltet.

In diesem Jahr lädt der Heimat- und Verkehrsverein Varenholz-Stemmen für den kommenden Freitag, 8. November, erneut dazu ein. Treffpunkt der großen und kleinen Teilnehmer ist um 17.30 Uhr an der Einfahrt zum Campingpark Kalletal, früher Weserfreizeitzentrum. Viele Kinder mit Lichtern und bunten Laternen werden von dort aus mit ihren Eltern und Begleitern zum Schloss Varenholz wandern.

Der heilige St. Martin – hoch auf dem Pferd – reitet dem Laternenumzug voran und die Freiwillige Feuerwehr Stemmen-Varenholz sichert die Laternengänger. Im barocken Schloss-Innenhof wird dann die berühmte Szene der Mantelteilung zwischen St. Martin und einem Bettler aufgeführt.

Danach wird an mehreren Ständen zu Speisen und Getränken eingeladen. Es gibt Bratwurst und belegte Brötchen, auch der Glühwein wird nicht fehlen.

Die Kinder bekommen vom Team des Schlosses warmen Kakao und leckere Berliner. Auch Kinder aus anderen Dörfern sind zu der Veranstaltung herzlich willkommen. Der Heimat- und Verkehrsverein Varenholz-Stemmen ist wieder mit zahlreichen Helfern für das Gelingen der Veranstaltung zuständig. Mitglieder der Feuerwehr und die Polizei sorgen für den Ordnungsdienst während der Veranstaltung.

**Stellenausschreibungen und -gesuche ab sofort über die Grenzen hinaus.**

**Bei der Suche nach Personal muss man auch mal Grenzen überschreiten!**

**Der beste Weg dabei ist unsere NEUE Grenzgänger-Kombi**

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

**Beratung unter 05262/99922**





Sanierung der Wirtschaftswege in Kalletal: Der Asphaltbau erfolgt „Auf dem Windberge“ in Lüdenhausen. Foto: pr.

## Sanierung der Wirtschaftswege

79070,61 Euro Fördermittel

**Kalletal-Lüdenhausen (red).** Bereits im März des Jahres war die Freude bei Rat und Verwaltung groß, als die Bezirksregierung Detmold der Gemeinde Kalletal auf ihren Antrag hin bestätigt hatte, ihrem ersten Maßnahmenpaket der Wirtschaftswege-sanierung zustimmen zu wollen. Dabei handelte es sich um die Wirtschaftswege „Auf dem Windberge“ in Lüdenhausen sowie „Buschtrifte“ und „Am Lehmstich“ in Langenholzhausen für die insgesamt eine Förderung in Höhe von 310000 Euro angekündigt wurde.

Erfolgreich wurde durch die Kalletaler Verwaltung ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn für den Lüdenhauser Wirtschaftswege gestellt. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und der Rat der Gemeinde Kalletal erteilte in seiner Sitzung im September des Jahres den Auftrag für die Straßenbauarbeiten. Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten aufgenommen. Aktuell erfolgt der Einbau der neuen Asphaltdecke. Die UKB-Fraktion hatte sich seit längerer Zeit für die Sanierung dieses Wirtschaftsweges in Lüdenhausen eingesetzt. Die Verwaltung hatte aber angeraten, zunächst den

Abschluss des LEADER-Projektes „Wirtschaftswegekonzept Nordlippe“ abzuwarten, um den „Geldbeutel“ der Gemeinde Kalletal zu schonen. Vor einem Jahr beschloss der Rat das Konzept und beauftragte die Verwaltung, auf dieser Grundlage Fördermittel für die Sanierung zu beantragen. Eine gute Entscheidung, denn jetzt erteilte die Bezirksregierung den ersten Zuwendungsbescheid in Höhe von genau 79070,61 Euro, was 70 Prozent der förderfähigen Kosten entspricht. Eine willkommene finanzielle Unterstützung für Kalletal. „Damit hat sich bereits nach der ersten Maßnahme unsere anteilige Finanzierung zum LEADER-Projekt amortisiert“, so Bürgermeister Mario Hecker. Die Wirtschaftswege „Buschtrifte“ und „Am Lehmstich“ und auch der „Hemmensieker Weg“ in Wentorf sollen als Nächstes folgen. „Ein großes Dankeschön gilt Stefan Pohl aus der Verwaltung für die Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahme sowie dem Rat für das konstruktive und zielführende Miteinander“, fast Hecker den Startschuss für die Sanierung der Wirtschaftswege in Kalletal zusammen.

# Ein Porträt voller Wärme

NDR-Fernsehjournalist Peter von Sassen erzählt von Astrid Lindgren

**Kalletal (red).** Wer kennt sie nicht: Pipi Langstrumpf, Ronja Räubertochter oder Michel aus Lönneberga ...

Sie ist noch immer die berühmteste Kinderbuchautorin der Welt und sie war einer der wunderbarsten Menschen des vergangenen Jahrhunderts: Astrid Lindgren. Ihre glückliche Kindheit in Südschweden war ein nie versiegendes Reservoir, aus dem sie ihre Fantasie und Erinnerungen schöpfte und daraus die schönsten Geschichten für klein und groß werden ließ.

Am Freitag, 15. November, um 19 Uhr geht es beim Kalletaler Reiseschatz im Bürgerbegegnungszentrum in Hohenhausen nach Schweden.

Der bekannte NDR-Fernsehjournalist Peter von Sassen hat Astrid Lindgren in ihrer letzten Lebensphase kennengelernt, als

sie schon nicht mehr geschrieben hat, aber noch mit großer Intensität und Klarheit auf ihr Leben und ihr Werk zurückblicken konnte.

Aus diesen Begegnungen entstand ein vorsichtiges und emotionales Porträt mit vielen persönlichen Fotos und Tondokumenten. Die ihr Leben erzählenden Bilder fotografierte Peter von Sassen im Sommer in Småland im Süden Schwedens und in Stockholm. Dabei war es auch möglich, das alte Lotsenhaus auf der Schäreninsel Furu-sund vor der Hauptstadt zu fotografieren. Dort schrieb Astrid Lindgren auf einem winzigen Balkon mit Blick auf den Fjord ihre Bücher.

Die Live-Multimedia-Reportage führt auf eine Spurensuche durch Südschweden: Die Freundschaft zu Astrid Lind-



Das Geburtshaus von Astrid Lindgren in Vimmerby. Foto: Peter v. Sassen  
Kleines Bild: Ein Porträt von Astrid Lindgren. Foto: Saltkrakan



gren zieht sich durch diesen Abend voller Erinnerungen. Ein Porträt voller Wärme und Nähe entstand daraus. Eine gefühlvol-

le Mischung aus historischen Dokumenten, wunderschönen Landschaftsbildern, Gesprächen mit Wegbegleitern und Ausschnitten aus den Werken der Trägerin des alternativen Nobelpreises erwartet die Gäste an diesem Abend.

Tickets können bequem online unter [www.kalletal.de/reiseschatz](http://www.kalletal.de/reiseschatz) zum Vorverkaufspreis von 13 Euro erworben werden. Vorverkaufsstellen sind zudem das Kalletaler Rathaus, das Weinhaus Lemgo sowie die „Buch & Wein“-Handlung Fahrenkamp in Rinteln. Tickets an der Abendkasse kosten 15 Euro. Einlass im Bürgerbegegnungszentrum ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr.

### Zur Person: Peter von Sassen

Peter von Sassen, bekannt als das Gesicht des NDR-Magazins „Hallo Niedersachsen“, war mehr als 30 Jahre für den NDR tätig, unter anderem als Redaktionsleiter für den „Nordsee-Report“. Der gebürtige Hamburger studierte Germanistik und Theaterwissenschaften und machte eine Ausbildung bei der Wochen-

schau – bevor er zum NDR kam. Der Journalist, Moderator und Filmemacher ist auch im Ruhestand noch sehr aktiv und bereist seit Anfang der 2000er-Jahre die polaren Ge-



Reisen durch die halbe Welt. red/Foto M. Uphoff

biete der Arktis und Antarktis. In Foto-Ausstellungen, Moderationen und abendfüllende Lesungen spiegeln sich seine Erfahrungen von seinen Reisen durch die halbe Welt. red/Foto M. Uphoff

### Laternenumzug am Samstag

**Kalletal-Erder.** Der Heimatverein Erder veranstaltet an diesem Samstag, 2. November, einen Laternenumzug. Beginn ist um 17 Uhr. Treffpunkt ist Auf der Rott, von dort aus geht es zum Dorfgemeinschaftshaus. Für Essen und Getränke wird gesorgt.

### Alltagspoeten zu Gast in der Deele

**Kalletal-Brosen (red).** Die Gruppe „Friedrich & Wiesenhütter“ ist am Samstag, 9. November, zu Gast in der Deele Brosen. „Friedrich & Wiesenhütter“, das sind die Alltagspoeten aus Berlin. Sie nehmen bei ihren Konzerten die Zuhörer mit auf eine Reise zwischen Melancholie und Sarkasmus, um die Widrig-

keiten des Lebens mit Seitenblick und Augenzwinkern zu betrachten. Matthias Wiesenhütter und Dirk Friedrich lernten sich 2012 bei Studioaufnahmen kennen und touren seitdem als „Friedrich & Wiesenhütter“ mit rund 90 Konzerten im Jahr durch die Republik.

Kartenvorbestellungen für das Konzert in der Deele Brosen sind bis 12 Uhr am Veranstaltungstag per E-Mail an [info@deele-brosen.de](mailto:info@deele-brosen.de) oder auch unter Telefon 05264/204 möglich. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite [www.deele-brosen.de](http://www.deele-brosen.de).

## Familienanzeigen

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

### Hiltrud Steffen

"Hille"

geb. Volmert

\* 27.3.1953 † 26.10.2024

Du bleibst in unseren Herzen:

Tanja

Jan und Angelina mit Yorik

Iris

und alle, die sie lieb hatten

Sonneborn, im November 2024

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Bestattungen Biermann-Strate, Selbecker Str. 34, 32683 Barntrup

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh und es tut immer weh.

### Manfred Lehmeier

\* 16.2.1942 † 28.10.2024

Du bleibst in unseren Herzen

Hannelore

Petra und Axel

Niils und Hannah

und alle, die ihn gern hatten

32699 Extertal-Bösingfeld, Grüner Weg 1A

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. November 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Bösingfeld statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Auf Wunsch der Angehörigen kann auf Trauerkleidung verzichtet werden.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal

### Grabmale von

### Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENGTERRÄSSEN • ARBEITSPLÄTZE

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal

Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · [www.klepfer-naturstein.de](http://www.klepfer-naturstein.de)

Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiterlebt, die man verlässt.

# Erntekrone schmückt das Kreishaus

## LandFrauen überreichen einen 35 Kilo-Koloss

**Kreis Lippe (red).** Sie sieht nicht nur imposant aus, sondern trägt auch eine wichtige Botschaft in sich: Seit ein paar Tagen können Mitarbeitende und Besucher des Kreishauses eine 1,20 Meter hohe und 35 Kilogramm schwere Erntekrone in der Felix-Fechenbach-Straße 5 bestaunen, gebunden und überreicht durch die LandFrauen Lippe. Die Erntekrone ist noch bis Mitte November im Kreishaus zu sehen.

Übergeben wurde die Erntekrone von der Teamsprecherin des Kreisverbandes der LandFrauen Lippe, Marlies Witte, und einigen Mitstreiterinnen, verbunden mit Grüßen der berufständischen Vertretung der Landwirte: „Die Erntekrone steht für Tradition und Kontinuität der lippischen Landwirtschaft und veranschaulicht die Vielfalt und Fülle der heimischen Erzeugnisse.“ Witte zollte den Landwirtin-

nen und Landwirten Respekt, diesen Beitrag auch in schwierigen Zeiten zu erhalten: „Dies ist angesichts der gegenwärtigen klimatischen und wirtschaftlichen Herausforderungen keine Selbstverständlichkeit und verdient unsere Dankbarkeit sowie die Sympathie der heimischen Politik und Verwaltung.“ Als allgemeiner Vertreter des Landrats nahm Rainer Grabbe die Erntekrone entgegen.



**Geliebte Tradition:** Die LandFrauen Anna-Lena Mügge, Marita Limberg, Elfriede Schröder, Karin Flake, Bettina Hörstmeier, Angelika Welsche, Margret Bode, Marlies Witte, Kerstin Eggeling und Heidrun Koch (von links) überreichen die Erntekrone an Andrea Berger, Kathrin Gröne (hinter der Erntekrone) und Rainer Grabbe vom Kreis Lippe.  
Foto: Kreis Lippe

# Wunschbaum für Senioren

## Wunschzettelaktion in Kalletal erstmals für die älteren Mitbürger

**Kalletal (red).** Die Gemeinde Kalletal wird in diesem Jahr erstmalig zusammen mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Kalletal einen Wunschbaum für die Kalletaler Seniorinnen und Senioren aufstellen.

Am Wunschbaum werden die Wunschzettel von den Kalletaler Senioren ab dem 2. Dezember aufgehängt. Die Wünsche werden auf einem vorgefertigten Zettel oder einen „Wunschstern“ aufgeschrieben, den es bei Ramona Lampe im Vorzimmer des Bürgermeisters während der Öffnungszeiten des Rathauses gibt. Selbstverständlich kann auch ein eigener Wunschzettel entworfen werden, der aber die Größe eines DIN-A5-Blattes nicht überschreiten sollte. Auf dem Wunschzettel steht lediglich der Wunsch, das Alter des Seniors und eine Nummer, die ebenfalls durch Ramona Lampe vergeben wird. Weitere Daten sind nicht zu sehen. Auch das Aufhängen der Wunschzettel am Wunschbaum erfolgt durch Mitarbeiter des Rathauses, sodass die Anonymität nicht verletzt wird. Jeder, der dann einen Wunsch erfüllen möchte, kann sich direkt einen Wunschzettel vom Baum nehmen und das Geschenk besorgen, verpacken und mit dem Wunschzettel bekleben, damit dieser auch zugeordnet werden kann. Die Geschenke werden im Kalletaler Rathaus gesammelt und bis zur Bescherung am 17. Dezember verschlossen. In der Zeit vom 18. bis zum 20.



**Freuen sich auf die schöne Weihnachtsaktion:** Bürgermeister Mario Hecker, Ursula Schütz, Axel Wassenberg, Heiderose Osterhage, Ramona Lampe (Gemeinde Kalletal), Gisela Wostrak, Heide Lore Müller und Georg Krüger (von links).  
Foto: pr.

Dezember können die Geschenke dann, ebenfalls im Vorzimmer des Bürgermeisters, während der Öffnungszeiten des Rathauses und mit der ausgehängten Nummer bei der Wunschzettelausgabe, abgeholt werden. Senioren, die nicht eigenständig in das Kalletaler Rathaus kommen können, können sich gern an den Seniorenbeirat Kalletal wenden. Die ehrenamtlichen Mitglieder werden gern helfen. Kontakt Seniorenbeirat: Gisela Wostrak (1. Vorsitzende), Telefon 05264/5122.

**Die Spielregeln für den Wunschbaum**

1. Der Wunschbaum ist für alle

Kalletaler ab dem 60. Lebensjahr gedacht, die durch die finanzielle Situation eine geringe Chance auf die Erfüllung Ihrer Weihnachtswünsche haben. Eine Überprüfung der Bedürftigkeit kann und sollte nicht durchgeführt werden, an dieser Stelle wird auf Ehrlichkeit der Bürger gehofft.

2. Am Wunschbaum sollten nur Wünsche hängen, die sich die Senioren aus finanziellen Gründen nicht leisten können. Das können ein Buch oder eine CD sein, Schokolade, aber auch ein schönes Duschgel oder ein neues Handtuch. Es kann auch der Wunsch nach einem entsprechenden Gutschein geäußert werden.

3. Damit auch möglichst alle Wünsche erfüllt werden, sollte der Geschenkwunsch einen Wert von 25 Euro nicht überschreiten.

4. Bei der Beschreibung des Geschenks zählt „mehr ist wirklich mehr“. Je genauer das Geschenk beschrieben ist oder wo es zu finden ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es das richtige Geschenk werden wird.

5. Wer einen Wunsch annimmt, sollte den selbigen auch erfüllen. Für weitere Fragen steht Ramona Lampe unter der Rufnummer 05264/644-105 oder per E-Mail unter r.lampe@kalletal.de zur Verfügung.

# Tickets fürs „Kleine Fest“

## Vorverkauf hat bereits begonnen

**Bad Pyrmont (red).** Vor zwei Wochen startete der Vorverkauf für die Veranstaltungen des Staatsbades Pyrmont im Sommer 2025. Die Nachfrage für alle Angebote ist aktuell sehr gut, insbesondere das „Kleine Fest“ am Freitag, 25. Juli, und Samstag, 26. Juli,

ist ein Verkaufsschlager. So sind von den verfügbaren 7200 Karten bereits 3650 Tickets verkauft. Tickets sind erhältlich unter [www.badpyrmont.de](http://www.badpyrmont.de), [www.staatsbad-pyrmont.de](http://www.staatsbad-pyrmont.de) oder vor Ort in der Touristinformation am Europa-Platz 1, Telefon: 05281/940511.

# Wieder Betrieb in der Dreifeldhalle

## Sanierung ist abgeschlossen

**Kalletal-Hohenhausen (red).** Die Abnahme der Sanierung der Dreifeldhalle am Schulzentrum Hohenhausen durch den Kreis Lippe ist erfolgreich verlaufen. Das teilte Bürgermeister Mario Hecker mit. Seitens der Verwaltung habe man sich dazu entschieden, zunächst den Schulen die Möglichkeit zu geben, die Geräteräume mit Unterstützung der Verwaltung entsprechend der An-

forderungen für den Lehrbetrieb zu ordnen und parallel dazu den ersten Sportunterricht durchzuführen. Am gestrigen Freitag wurde dann auch die Nutzung durch die Sportvereine freigegeben. „Die Arbeiten zur Herstellung der Außenanlagen laufen derzeit planmäßig weiter und werden in den nächsten Wochen abgeschlossen sein“, kündigt der Bürgermeister an.



**Nach der Sanierung der Dreifeldhalle am Schulzentrum Hohenhausen ist der Betrieb wieder aufgenommen worden.**  
Foto: pr.

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach aufgeben:  
Online unter [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

### Stellenangebote

**Werden Sie Teil unseres Teams!**  
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Erzieher/Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Erzieher/Sozialassistent (m/w/d) im Ganztage

Nähere Einzelheiten finden Sie unter:  
[www.rinteln.de/stellenausschreibungen](http://www.rinteln.de/stellenausschreibungen)

Stadt Rinteln | Klosterstr. 19 | 31737 Rinteln | Telefon: 05751 403-119  
[www.rinteln.de](http://www.rinteln.de) | [stadtrinteln-stadtverwaltung](https://www.facebook.com/stadtrinteln-stadtverwaltung) | [stadt\\_rinteln](https://www.instagram.com/stadt_rinteln)

### Autozubehör

**Bremsenteile mit Montage preisgünstig!**  
**KFZ-Meisterwerkstatt**  
MARTIN BENDIG Geschäftsführer  
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

### Bekanntschäften

**Rentner, 81 J., jung geblieben, 172, schlank, sucht ebensolche Sie bis 75J. für gemeinsame Unternehmungen wie Essen gehen, Trödelmärkte bes. Urlaube usw. ☎ Z 154 482**

### Brauchen Sie einen Handwerker?

**Termine frei:** Streichen, Pflastern, Putz-/Maurerarbeiten, Gartenarbeiten, Abriss und Entsorgungen aller Art ☎ (0177) 1572238

Wir beziehen Polstermöbel, Stühle, Eckbänke usw., ☎ (01 74) 4 65 95 18

Maler- und Fliesenarbeiten, Trockenbau und Bodenbelege, ☎ (01 57) 34 13 28 66

**Günstig:** Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

### Campingfahrzeuge

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

### Empfehlungen

**SBZ Schuldnerberatung**  
Kurzfristige Termine möglich!  
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.  
☎ 057 51 / 99 32 480  
[www.sbz-schuldnerberatung.de](http://www.sbz-schuldnerberatung.de)

### Verschiedenes

**UMZÜGE HAUSH.-AUFLÖSUNGEN**  
**EXPEDITION FORSTER**  
05151 5560080 und 0171 2685655

*Die richtige Mischung*  
**Nordlippischer Anzeiger**

# DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.

[sos-kinderdoerfer.de](http://sos-kinderdoerfer.de)

2019/1